Bedienungs- und Montageanleitung  
Istruzioni d'uso e di montaggio

6LE02680C

7531 41 15, 7531 ..1 04, 7531 90 02

Schalt-/Jalousieaktor REG 16 A

Attuatore di commutazione/ per veneziane 16 A montaggio su guida

7531 41 16, 7531 ..1 05, 7531 90 03

Schalt-/Jalousieaktor REG für C-Last, 16 A

Attuatore di commutazione/ per veneziane 16 A carico C montaggio su guida

8031 41 16, 8031 ..1 05, 8031 90 03

Schalt-/Jalousieaktor REG für C-Last, 16 A system-/easylink

Attuatore di commutazione/ per veneziane 16 A carico C montaggio su guida, sistema-/easylink

S  
S  
e  
s**Sicherheitshinweise**

Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software.

**Systemlink Inbetriebnahme:**

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Die Software ist der Produktdatenbank zu entnehmen. Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

**Easylink Inbetriebnahme:**

Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Die Konfiguration kann auch mit Hilfe von speziell für die einfache Einstellung und Inbetriebnahme entwickelter Geräte erfolgen.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.**

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leistungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

**Gefahr durch elektrischen Schlag. Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.**

Diese Art der Konfiguration ist nur mit Geräten des easylink-Systems möglich. Easylink steht für eine einfachen, visuell unterstützte Inbetriebnahme. Hierbei werden vorkonfigurierte Standardfunktionen mit Hilfe eines Service-Moduls den Ein-/Ausgängen zugeordnet.

**Funktionsbeschreibung**

Das Gerät empfängt Telegramme von Sensoren oder anderen Steuerungen über den KNX-Installationsbus und schaltet mit seinen voneinander unabhängigen Relaiskontakten elektrische Verbraucher.

**Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.**

Die C-Last Varianten eignen sich besonders für kapazitive Lasten und sind für hohe Einschaltströme ausgelegt.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Schalten elektrischer Verbraucher 230 V AC mit potenziellen Kontakt.
- Schalten elektrisch betriebener Motoren 230 V AC für Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnliche Behänge.
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in die Unterverteilung.

**Produkteigenschaften**

- manuelle Ansteuerung der Ausgänge am Gerät möglich, Baustellenbetrieb
- Zustandsanzeige der Ausgänge am Gerät
- Szenenfunktion
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Anschluss verschiedener Außenleiter möglich.

**Funktionen im Schalterbetrieb:**

- Zeitschaltfunktionen
- Funktionen im Rolladen-/Jalousiebetrieb:

- Position direkt anfahbar
- Lamellenstellung direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzeitstand, Hangposition und Lamellenverstellung
- 3 Alarne

**Bedienung****Handbetrieb ein-/ausschalten**

- GEFAHR!** Bei den 8-/4fach Varianten ist eine Steuerung der Ausgänge auch ohne Busspannung möglich, wenn Netzspannung angeschlossen ist z.B. für die Bedienung auf Baustellen. Bus- oder Netzspannungsversorgung liegt an.
- Schalter (1) in Stellung schieben.**

Der Handbetrieb ist eingeschaltet, die Ausgänge können über die Bedientasten (6) unabhängig voneinander angesteuert werden.

**VORSICHT!** Während des Handbetriebs ist die Steuerung über den KNX-Bus deaktiviert.

**Systemlink Inbetriebnahme:** Je nach Programmierung erfolgt die Aktivierung des Handbetriebs dauerhaft oder für eine über die Applikations-Software parametrierte Zeit.

**Funktion****Systeminformation**

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Planung,

Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software.

**Systemlink Inbetriebnahme:**

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Die Software ist der Produktdatenbank zu entnehmen. Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

**Easylink Inbetriebnahme:**

Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Die Konfiguration kann auch mit Hilfe von speziell für die einfache Einstellung und Inbetriebnahme entwickelter Geräte erfolgen.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.**

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leistungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

**Gefahr durch elektrischen Schlag. Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.**

Diese Art der Konfiguration ist nur mit Geräten des easylink-Systems möglich. Easylink steht für eine einfachen, visuell unterstützte Inbetriebnahme. Hierbei werden vorkonfigurierte Standardfunktionen mit Hilfe eines Service-Moduls den Ein-/Ausgängen zugeordnet.

**Funktionsbeschreibung**

Das Gerät empfängt Telegramme von Sensoren oder anderen Steuerungen über den KNX-Installationsbus und schaltet mit seinen voneinander unabhängigen Relaiskontakten elektrische Verbraucher.

**Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.**

Die C-Last Varianten eignen sich besonders für kapazitive Lasten und sind für hohe Einschaltströme ausgelegt.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Schalten elektrischer Verbraucher 230 V AC mit potenziellen Kontakt.
- Schalten elektrisch betriebener Motoren 230 V AC für Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnliche Behänge.
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in die Unterverteilung.

**Produkteigenschaften**

- manuelle Ansteuerung der Ausgänge am Gerät möglich, Baustellenbetrieb
- Zustandsanzeige der Ausgänge am Gerät
- Szenenfunktion
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Anschluss verschiedener Außenleiter möglich.

**Funktionen im Schalterbetrieb:**

- Zeitschaltfunktionen
- Funktionen im Rolladen-/Jalousiebetrieb:

- Position direkt anfahbar
- Lamellenstellung direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzeitstand, Hangposition und Lamellenverstellung
- 3 Alarne

**Bedienung****Handbetrieb ein-/ausschalten**

- GEFAHR!** Bei den 8-/4fach Varianten ist eine Steuerung der Ausgänge auch ohne Busspannung möglich, wenn Netzspannung angeschlossen ist z.B. für die Bedienung auf Baustellen. Bus- oder Netzspannungsversorgung liegt an.
- Schalter (1) in Stellung schieben.**

Der Handbetrieb ist eingeschaltet, die Ausgänge können über die Bedientasten (6) unabhängig voneinander angesteuert werden.

**VORSICHT!** Während des Handbetriebs ist die Steuerung über den KNX-Bus deaktiviert.

**Systemlink Inbetriebnahme:** Je nach Programmierung erfolgt die Aktivierung des Handbetriebs dauerhaft oder für eine über die Applikations-Software parametrierte Zeit.

**Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

**Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.**

**Gefahr durch elektrischen Schlag.**

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leistungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

**Gefahr durch elektrischen Schlag. Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.**

Diese Art der Konfiguration ist nur mit Geräten des easylink-Systems möglich. Easylink steht für eine einfachen, visuell unterstützte Inbetriebnahme. Hierbei werden vorkonfigurierte Standardfunktionen mit Hilfe eines Service-Moduls den Ein-/Ausgängen zugeordnet.

**Easylink Inbetriebnahme:**

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Die Software ist der Produktdatenbank zu entnehmen. Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.**

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leistungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

**Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV-/PELV-Installation. Nicht zum Schalten von SELV/PELV-Spannungen geeignet.**

Nur einen Motor je Ausgang anschließen. Bei Anschluss mehrere Motoren können Motoren oder Gerät zerstört werden.

**Nur Antriebe mit mechanischen oder elektromechanischen Endlageschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.****Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.**

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltstromen ausgelegt.

**Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.**

Die C-Last Varianten eignen sich besonders für kapazitive Lasten und sind für hohe Einschaltströme ausgelegt.

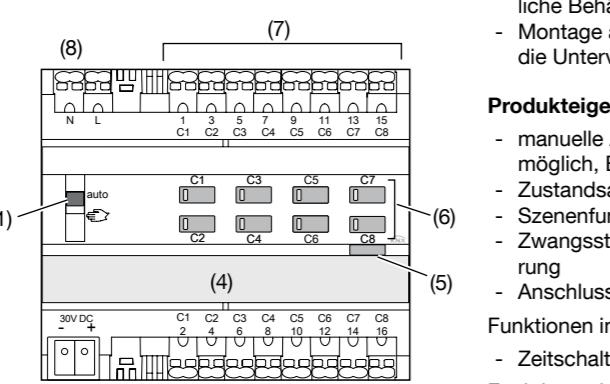
**Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.****Geräteaufbau**

Bild 1: Beispiel Gerätevariante 8-/4fach

- (1) Schiebeschalter **auto**/
- (2) KNX Busanschlussklemme
- (3) Anschlüsse Lasten
- (4) Beschriftungsfeld
- (5) Beleuchtete Programmier-Taste
- (6) Bedientaste für Handbetrieb je Ausgang mit Status-LED
- (7) Anschlüsse Schaltspannung
- (8) Anchluss Netzversorgung (nur 8fach)

**GEFAHR!** Bei den Varianten 4-/2fach, 6-/3fach und 10-/5fach entspricht der grundsätzliche Aufbau der Gerätevariante 8-/4fach.

**Funktion****Systeminformation**

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Planung,

Ist der Handbetrieb über die Applikations-Software gesperrt, erfolgt keine Aktivierung.

Oder:

**Schalter (1) in Stellung schieben.**

Die Handbedienung ist ausgeschaltet. Die Steuerung erfolgt ausschließlich über den KNX-Bus. Der Ausgang nimmt die durch die Bussteuerung vorgegebene Position eine.

**VORSICHT!**

**Zerstörungsgefahr bei Parallelschaltung mehrerer Motoren an einem Ausgang!**

**Endlagenschalter können verschweißen. Motoren, Behänge und Gerät können zerstört werden!**

**Nur einen Motor je Ausgang anschließen!**

**Ausgänge im Handbetrieb bedienen**

Die Bedienung erfolgt je Ausgang über wiederholten kurzen Tastendruck der Bedientaste (Tabelle 1).

**VORSICHT!**

**Zerstörungsgefahr durch gleichzeitiges Drücken der Tasten für AUF und AB bei Anschluss eines Motors in unprogrammiertem Zustand des Geräts!**

**Motoren, Behänge und Gerät können zerstört werden!**

**Bei unprogrammierten Geräten immer nur eine Taste im Handbetrieb betätigen!**

**VORSICHT!**

**Zerstörungsgefahr bei Parallelschaltung mehrerer Motoren an einem Ausgang!**

**Endlagenschalter können verschweißen. Motoren, Behänge und Gerät können zerstört werden!**

**Nur einen Motor je Ausgang anschließen!**

**Jalousieantriebe anschließen**

Für Jalousieantriebe bilden jeweils die zwei benachbarten Relaisausgänge **C1/C2, C3/C4, C5/C6, C7/C8** einen Jalousieausgang. Der jeweils linke Relaisausgang **C1, C3, C5, C7** ist für die Richtung AUF, der jeweils rechte Relaisausgang **C2, C4, C6, C8** ist für die Richtung AB bestimmt. AUF- und AB-fahren der Rolläden/Jalousie im Handbetrieb erfolgt über die entsprechenden Bedientasten.

Zwei Ausgänge sind als Jalousieausgang parametrisiert.

**Leuchtmittel anbringen:**

- ohne Vorschaltgerät

- mit EVG (mono/duo)

**Energiespar-/LED-Lampen**

Schaltstrom bei  $\cos \varphi = 0,6$

Versicherung: Schutzschalter

Mindestschaltstrom

Verriegelungszeit bei

Fahrtrichtungswchsel

## Indicazioni di sicurezza

IT

L'incasso e il montaggio di apparecchi elettrici deve essere eseguito esclusivamente da un elettrista specializzato in base alle norme, alle direttive, alle condizioni e ai provvedimenti di sicurezza e prevenzione degli incidenti in vigore nel paese.

Il mancato rispetto delle istruzioni per l'installazione può provocare danni all'apparecchio, incendi o altri pericoli.

Pericolo di scossa elettrica. Togliere la tensione prima di eseguire operazioni sull'apparecchio o sul carico. Verificare tutti gli interruttori magnetotermici che portano tensioni pericolose all'apparecchio o al carico.

Pericolo di scossa elettrica. L'apparecchio non è adatto per lo sblocco.

Pericolo di scossa elettrica nell'installazione SELV/PELV. Non adeguato per la commutazione di tensioni SELV/PELV.

Collegare un solo motore per uscita. Collegando più motori, i motori stessi o l'apparecchio possono essere distrutti.

Utilizzare esclusivamente azionamenti con finecorsa meccanici o elettronici. Controllare che i finecorsa siano correttamente regolati. Seguire le indicazioni del produttore del motore. L'apparecchio si può danneggiare.

Non collegare motori trifase. L'apparecchio si può danneggiare.

Seguire le indicazioni del produttore del motore relativamente al tempo di commutazione e al tempo d'inserzione (TI).

Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e devono restare in possesso dell'utilizzatore finale.

## Struttura dell'apparecchio

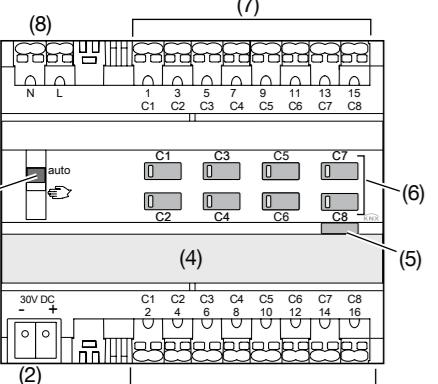


Figura 1: Esempio di dispositivo a 8/4 canali

(1) Interruttore a scorrimento auto/

(2) Morsetto di connessione bus KNX

(3) Collegamenti carichi

(4) Campo di scrittura

(5) Pulsante di programmazione luminoso

(6) Pulsante di comando per funzionamento manuale per ogni uscita con LED di stato

(7) Collegamenti tensione di interruzione

(8) Collegamento alimentazione di rete (solo 8 canali)

Per le varianti 4/2, 6/3 e 10/5 la struttura di base corrisponde a quella della variante 8/4.

## Funzione

### Informazioni di sistema

Questo apparecchio è un prodotto del sistema KNX ed è conforme agli standard KNX. Per la comprensione si presuppongono competenze tecniche dettagliate fornite dai corsi di formazione di KNX. Pianificazione, installazione e messa in funzione dell'apparecchio vengono effettuate con l'aiuto di un software certificato KNX.

### Systemlink Messa in funzione:

La funzione dell'apparecchio dipende dal software utilizzato. Il software può essere scaricato dalla banca dati dei prodotti. La banca dati dei prodotti, le descrizioni tecniche così come i programmi di conversione e altri programmi ausiliari sono disponibili sul nostro sito Internet in versione costantemente aggiornata.

### Easylink Messa in funzione:

Ogni uscita viene comandata mediante la pressione ripetuta e breve del pulsante di comando (Tabella 1).

### Comando delle uscite nel funzionamento manuale

Ogni uscita viene comandata mediante la pressione ripetuta e breve del pulsante di comando (Tabella 1).

### ATTENZIONE!

Pericolo di danni irreparabili premendo contemporaneamente i pulsanti SALITA e DISCESA durante il collegamento di un motore in stato non programmato dell'apparecchio! I motori, i tendaggi e l'apparecchio possono essere distrutti.

Se gli apparecchi non sono stati programmati, premere soltanto un pulsante nella modalità di esercizio manuale.

### Descrizione delle funzioni

L'apparecchio riceve telegrammi dai sensori o altri comandi tramite il bus di installazione KNX e attiva con i contatti di relè tra loro indipendenti le tensioni elettriche.

La variante carico C sono particolarmente indicate per carichi capacitivi e sono dimensionate per elevate correnti di inserzione.

### Uso conforme alle indicazioni

- Commutazione delle utenze elettriche 230 V AC con contatti liberi da potenziale.
- Attivazioni di motori ad azionamento elettrico 230 V AC per veneziane, persiane avvolgibili, tende da sole o tendaggi simili.
- Installazione su binario ai sensi di DIN EN 60715 nella sottodistribuzione.

### Caratteristiche del prodotto

- Possibile comando manuale delle uscite sull'apparecchio, esercizio in cantiere
- Indicazione dello stato delle uscite sull'apparecchio
- Funzione scena
- Posizione forzata tramite il comando sovraordinato
- Collegamento possibile a diversi conduttori fasali.

### Funzioni nella modalità di commutazione:

- Funzioni timer
- Funzioni nella modalità persiane avvolgibili/veneziane:
  - Posizione direttamente accessibile
  - Posizione lamelle controllabile direttamente
  - Segnalazione di ritorno dello stato di movimentazione, posizione tendaggi e spostamento lamelle
  - 3 allarmi

### Utilizzo

#### Attivazione/disattivazione del funzionamento manuale

- Per le varianti a 8/4 canali è disponibile un comando delle uscite anche senza tensione sul bus se è collegata la tensione d'esercizio, ad esempio per l'esercizio in cantiere.

Tensione sul bus e di esercizio disponibile.

Spostare l'interruttore (1) nella posizione

Il funzionamento manuale viene attivato, le uscite possono essere comandate in modo indipendente mediante i pulsanti di comando (6).

Durante il funzionamento manuale, il comando viene disattivato tramite il bus KNX.

Messa in funzione Systemlink:  
a seconda della programmazione l'esercizio manuale viene attivato in modo permanente o per un periodo di tempo impostato tramite il software applicativo.

L'attivazione non è possibile se il funzionamento manuale è bloccato dal software applicativo.

O:  
 Spostare l'interruttore (1) nella posizione **auto**.

Il comando manuale viene disattivato. Il comando è possibile esclusivamente tramite il bus KNX. L'uscita assume la posizione predefinita dal comando bus.

### Comando delle uscite nel funzionamento manuale

Ogni uscita viene comandata mediante la pressione ripetuta e breve del pulsante di comando (Tabella 1).

### ATTENZIONE!

Pericolo di danni irreparabili premendo contemporaneamente i pulsanti SALITA e DISCESA durante il collegamento in parallelo di più motori alla stessa uscita!

Gli interruttori finecorsa possono saldarsi. I motori, i tendaggi e l'apparecchio possono essere distrutti.

Collegare un solo motore per uscita!

### Montaggio apparecchio

Rispettare il range di temperatura. Provvedere ad un adeguato raffreddamento.

Montare l'apparecchio sul binario DIN ai sensi della normativa DIN EN 60715.

### Collegamento apparecchio

#### Stato Comportamento in caso di breve pressione del pulsante

##### Modalità di commutazione

Il carico è disattivato. ATTIVARE il carico collegato. Il LED di stato del pulsante (6) si illumina.

Il carico è attivato, il LED di stato del pulsante (6) si illumina.

##### Azionamento persiane avvolgibili/veneziane

L'uscita si trova nello stato di riposo, il LED di stato del pulsante (6) è spento

Inizia lo spostamento. Il LED di stato del pulsante (6) si illumina.<sup>1)</sup>

Se la persiana avvolgibile/veneziana si trova nella posizione finale, premere il pulsante opposto per spostare la persiana avvolgibile/veneziana.

Uscita attiva, il LED di stato del pulsante (6) si illumina.<sup>1)</sup>

Lo spostamento si arresta, il LED si spegne.

<sup>1)</sup> Nei dispositivi 7531... si accende il LED rosso. Nei dispositivi 8031... si accende il LED rosso durante il sollevamento e verde durante l'abbassamento.

Tabella 1: Comando manuale

## Informazioni per gli elettricisti

### Montaggio e collegamento elettrico



PERICOLO!

Scosse elettriche in caso di contatto con componenti sotto tensione!

Durante il funzionamento manuale, il comando viene disattivato tramite il bus KNX.

Messa in funzione Systemlink:  
a seconda della programmazione l'esercizio manuale viene attivato in modo permanente o per un periodo di tempo impostato tramite il software applicativo.

Prima di svolgere i lavori sull'apparecchio disinserire le linee di allacciamento e coprire i componenti sotto tensione nella zona circostante!

ATTENZIONE!

Surriscaldamento in caso di carico eccessivo dell'apparecchio!

L'apparecchio e i cavi collegati potrebbero subire danni nell'area di collegamento!

Non superare il carico massimo di corrente consentito!

## Messa in funzione

### Systemlink: Caricare l'indirizzo fisico e il software applicativo

L'interruttore (1) è nella posizione **auto**.

Inserire la tensione bus.

Premere il pulsante di programmazione (5).

Il pulsante si illumina.

Se il pulsante non si illumina, non è presente la tensione sul bus.

Caricare l'indirizzo fisico nell'apparecchio.

Il LED di stato del pulsante si spegne.

Caricare il software applicativo.

Annotare l'indirizzo fisico nel campo di scrittura (4).

### Easylink:

Informazioni sulla configurazione del sistema possono essere desunte dalla descrizione completa del modulo di servizio easylink.

### Messa in funzione dell'apparecchio.

Accendere la tensione d'esercizio sulle uscite.

Accendere l'alimentatore di rete (variante 8 canali).

Collegare il cavo bus mediante il morsetto di collegamento (2).

In via opzionale per la variante 8/4 è possibile collegare la tensione di rete (8). Possibilità di ridurre il carico dell'alimentatore di tensione (vedere i Dati tecnici).

### Collegamento dei carichi da commutare

L'uscita è configurata come uscita di commutazione.

Collegare la tensione di interruzione alla morsettiera a listello superiore (7) dell'apparecchio.

Collegare il carico alla morsettiera a listello inferiore (3) dell'apparecchio.

Il tempo di manovra SALITA è generalmente più lungo del tempo di manovra DISCESA e deve eventualmente essere calcolato separatamente

Misurare il tempo di manovra SALITA e DISCESA del tendaggio.

Misurare il tempo di posizionamento delle lamelle tra APERTO e CHIUSO.

Immettere i valori misurati nell'impostazione dei parametri - **Tempo di ciclo ... o Tempo di passo lamelle**.

### Verifica delle funzioni

Il LED di stato del pulsante di comando (6) segnala l'operatività delle uscite.

Due uscite sono configurate come uscita veneziana.

Collegare la tensione di alimentazione degli azionamenti alla morsettiera a listello superiore (7), utilizzando la stessa fase (conduttore fase).

Collegare gli azionamenti alla morsettiera a listello inferiore (3).

## Allegato

### Dati tecnici

Tensione di alimentazione KNX 21-32V == SELV

Potere d'interruzione  $\mu$  16A 230V~ AC1

Intensità max della corrente di punta per apparecchio max. 80 A

Lampade a incandescenza 2300 W

Perdita di potenza 12 W

Lampade alogene 2300 W

Consumo proprio sul bus KNX: 15,2 (7531..)

- tipico 6 mA (8031..)

- nello stato di riposo 8,6 mA (7531..)

Trasformatori convenzionali 1200 W